

Checkliste Steuererklärung 2009

Personalien:

- ⇒ Name und Vorname, bei Ehepaaren von beiden Ehegatten
- ⇒ Adresse und Wohnort am 31.12.2009
- bei Ehepaaren
- ⇒ Konfession, bei Austritt aus der Kirche im 2009, Bestätigung beilegen
- jeweils von beiden
- ⇒ Beruf und Arbeitgeber am 31.12.2009
- Ehegatten
- ⇒ Schulpflichtige Kinder und Kinder in Ausbildung mit Angabe des Ausbildungsende
- ⇒ Unterstützungsbeiträge an erwerbsunfähige Personen, wenn mind, 2'500.-/Jahr

Einkünfte:

- ⇒ Lohnausweise 2009 aus Haupt- und Nebenerwerb
- ⇒ Bei Selbständiger Tätigkeit, Bilanz per 31.12.2009 und Erfolgsrechnung 2009
- ⇒ Bescheinigung über Ersatzeinkünfte im 2009, wie AHV, ALV, EO-Entsch. oder andere
- ⇒ Einkünfte aus Taggeldversicherungen, wenn nicht im Lohnausweis enthalten

- ⇒ Zins- und Saldobestätigung per 31.12.2009 sämtlicher Bank- und PC-Konten (auch Mietkautions- und Gotti-/Götti-/Enkel-Konten)
- ⇒ Bei Wertschriften Depotauszug und Bescheinigung über erhaltene Dividenden
- ⇒ Lottogewinne (bei der Deklaration von Lottogewinnen kann jeweils der Aufwand in Abzug gebracht werden)
- ⇒ Anteile an Stockwerkeigentümergeinschaften

- ⇒ Angaben über erhaltene Alimenten und Unterhaltsbeiträge unter Angabe des Leistungspflichtigen

- ⇒ Ertrag aus unverteilter Erbschaften

- ⇒ Neubewertung der eigenen Liegenschaften (Eigenmietwert, Mietzinseinnahmen und Vermögenssteuerwert)
- ⇒ Effektive Unterhaltsbeiträge, wenn mehr als 20% des Eigenmietwertes (Merkblatt Liegenschaftenerhalt)



Abzüge:

- ⇒ Berufsauslagen: gefahrene Km, Kosten Bahnbillet, auswärtige Verpflegung, Weiterbildung, Behördentätigkeit (Merkblatt div. Behördenmitglieder)

- ⇒ Nachweis über Schulden am 31.12.2009 und Schuldzinszahlungen im 2009

- ⇒ Angaben über geleistete Alimenten und Unterhaltsbeiträge unter Angabe des Empfängers

- ⇒ Bescheinigung über Beiträge an die freie Vorsorge (3. Säule)

- ⇒ Angaben über Krankenkassenprämien und allfällige Prämienverbilligungen

- ⇒ Belege über selbstbezahlte behinderungsbedingte Krankheitskosten (bei IV-Rentner) 8-ung, **kein Selbstbehalt**
- ⇒ Belege über selbstbezahlte Krankheitskosten, wenn über 5% vom Nettoeinkommen, auch Zahnarzt, Brille, etc. (Merkblatt Krankheits-, Unfall und behinderungsbedingte Kosten)

- ⇒ Bestätigung über geleistete Spenden (an gemeinnützige inländische Institutionen)



- Vermögen:**
- ⇒ Angaben über Bargeld, etc., das sich am 31.12.2009 nicht auf einem Bankkonto befunden hat
 - ⇒ Bescheinigung über den Rückkaufswert am 31.12.2009 sämtlicher Lebensversicherungen
 - ⇒ Angaben über Fahrzeuge in Ihrem Haushalt, bei Kauf eines neuen Autos im 2009 mit Angaben über Marke, Jahrgang und Kaufpreis
 - ⇒ Vermögen an am 31.12.2009 noch nicht verteilten Erbschaften
 - ⇒ Bei Selbständiger Tätigkeit, Bilanz per 31.12.2009 und Erfolgsrechnung 2009
 - ⇒ Angaben über die Höhe sämtlicher Schulden
 - ⇒ Angaben über Auszahlungen von Kapitalleistungen, Erbschaften, Erbvorbezügen und Schenkungen

Sind alle steuerrelevanten Dokumente vorhanden?

Bei Unsicherheiten empfehlen wir einen Blick in die Wegleitung oder den Besuch der Internetseite des Kantonalen Steueramtes Zürich, www.steuern.ch. Unter ‚Erlasse und Merkblätter‘ finden Sie zusätzliche Detailinformationen.

Bitte beachten Sie:

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist eine Selbstdeklaration, was bedeutet, dass Sie von sich aus sämtliche steuerrelevanten Zahlen und Umstände angeben müssen. Bereits die vorsätzliche oder fahrlässige Nichtdeklaration von z.B. eines Bankkontos ist eine versuchte Steuerhinterziehung. Wenn die Veranlagung durch die Steuerverwaltung definitiv vorgenommen wurde, gilt die Hinterziehung als vollendet.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass sich bewusstes Verschweigen von steuerrelevanten Tatsachen nicht lohnt und nur mit viel Aufwand und Kosten verbunden ist.